Reines Eiscream und Fruchteis.

Vanilla Eiscream, Gal. **$1.25**

Erdbeeren, Chocolade und Maple Nut Eiscream, Gal. **$1.50**

Bricks in assortirten Aromas, Stück **50c**

Krell & Co.

218 Brady Straße.
Phone 632

German Trust Co.

empfiehlt als eine vortheilhafte Geld-Anlage ihre Debenture Bonds, gesichert durch

Erste Hypotheken auf Grundeigenthum.

Käufer werden ersucht, in der Office vorzusprechen.

Dieselbe befindet sich im neuen Granit-Gebäude der Deutschen Sparbank, Ecke Main- und Dritter Straße.

Schnelles Handeln

sichert dies $4,200.00 neues fünf Zimmer-Bungalow auf dem Berge für $3,500.00 auf sehr leichte Abzahlungs-Bedingungen. Das obere Stockwerk kann für 2 Zimmer eingerichtet werden, wenn gewünscht. Die Ursache wegen dieses sehr mäßigen Abzahlungs-Bargains wird beim Vorsprechen erklärt.

Snider, Walsh & Hynes,

Versicherung und Grundeigenthum.
114 westl. Dritte St. Phone Dav. 500

Rohde & Vollstedt

Hugo Vollstedt, Präsident,
H. C. Warnebold, Sekretär.
Fabrikanten von

Soda- u. Mineral-Wasser

B. J. Lemp Brewing Co., St. Louis.
Falstaff
Extra Pale
Talley
} Flaschenbiere

Pabst Brewing Co., Milwaukee.
Blue Ribbons Premium Export.
Red, White and Blue,
Flaschenbiere.
Faß- und Flaschenbiere.

Tel. 380. Ecke Front und Harrison.
Brauer von Berliner Weißbier.
A. H. Lau, Flaschenbier-Laden,
106 Harrison Str. Tel. 386-Y.

Union Sparbank

Südöstl. Ecke der 3. und Brady Str.

Eine starke Bank, verwaltet von fähigen und vorsichtigen Beamten.

Kapital und Gewinn . . . $370,000.00
Depositen $2,700,000.00

Vier Prozent Zinsen bezahlt an Depositen.
Fangt jetzt ein Bankbuch an, später wird es nützlich sein.

Alb. Lebuhn

Auktionator
Phone No. 5672-Y.
127 westliche Locust Straße.
Davenport, Iowa.

OVER 65 YEARS' EXPERIENCE

PATENTS

TRADE MARKS
DESIGNS
COPYRIGHTS &c.

Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents.
Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in the

Scientific American.

A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, $3 a year; four months, $1. Sold by all newsdealers.

MUNN & Co. 361 Broadway, New York
Branch Office, 625 F St., Washington, D. C.

Dorpat.

Die russisch-deutsche Universität vor 50 Jahren.

Vor einiger Zeit wurde berichtet, daß die Universität Dorpat vor dem Vordringen der deutschen Heere nach Moskau verlegt worden sei. Damit hat die Absicht, eine Pflanzstätte deutscher Wissenschaft zu vernichten, ihr Ziel erreicht, nachdem schon längst mit der Russifizierung der baltischen Hochschule begonnen worden war. Um dem auch äußerlich Ausdruck zu geben, wurde auf den Namen der Feste Jurjew, die Großfürst Jaroeslaw um das Jahr 1030 an Stelle des damals zerstörten Dorpats erbauen ließ, zurückgegriffen, und seit dem Kaiserlichen Ukas vom 14. Januar 1893 durfte offiziell nur von der „Universität Jurjew" die Rede sein. Trotzdem war die Universität Dorpat-Jurjew, die man wohl wegen ihrer reizvollen landwirtschaftlichen Lage am schiffbaren Embach das „Nordische Heidelberg" getauft hat, ihrem Geiste nach deutsch geblieben. Jetzt, da das nicht viel mehr als ein Jahrhundert umfassende Leben der deutsch-russischen Universität — sie war als solche im April 1802 durch Alexander I. wieder eröffnet worden — zu Ende gegangen, ist das Bild von Interesse, das ein deutscher Professor, der acht Jahre an ihr als ordentlicher Professor der klassischen Philologie gelehrt hat, in seinen soeben erschienenen Lebenserinnerungen von ihrer Blütezeit vor 50 Jahren gibt. Es ist Ludwig Schwabe, der aus Gießen 1864 nach Dorpat kam und 1872, als die Verhältnisse sich schon zum Schlechteren wandten, einen Ruf nach Tübingen annahm, wo er bis 1908 gewirkt hat.

Schwabe erzählt uns, daß bei der ersten Volkszählung, die am 3. März 1863 nach westeuropäischer Methode in Dorpat vorgenommen wurde, unter 21,313 Einwohnern 4 Prozent Deutsche waren, die zu den höheren Schichten gehörten, 46 Prozent Esten und nur 9 Prozent Russen, 84 Prozent waren protestantisch. Dorpat konnte also durchaus nicht als russische Stadt gelten. Und wie 1802 die ersten immatrikulierten Studenten sämtlich Deutsche waren, so wurden in Dorpat bis 1866 alle Verhandlungen des Staates, des Verwaltungsausschusses, der Fakultäten und alle Akten, Protokolle usw. deutsch geführt; die Universität berichtete in deutscher Sprache an ihren Kurator: damals war es der deutschgesinnte Graf Keyserling. Was aus Petersburg an den Kurator in russischer Sprache kam, wurde erst in seiner Kanzlei ins Deutsche übersetzt und kam so an die Universitätsbehörden. Die Professoren waren zum großen Teil Deutsche, sie konnten meist nicht Russisch sprechen. Und die Studenten kamen ja aus den sieben Gymnasien in den doch größtenteils damals grunddeutschen Städten der Ostseeprovinzen: Dorpat, Fellin, Mitau, Pernau, Reval und Riga, und waren auch Deutsche.

Ihnen gibt Schwabe das Zeugnis, daß sie tüchtig arbeiteten. „Ich habe die feste Ueberzeugung, daß die damals in Dorpat gebildeten jungen Philologen nicht den Vergleich mit ihren Kollegen in Deutschland zu scheuen brauchten. Unsere Dorpater Studierenden hatten einen großen und löblichen Eifer, der sich darin zeigte, daß sie gern an den Quellen und aus den Haupt- und Spezialschriften ihrer Wissenschaften schöpften, und sie studierten, mit oberflächlicher Belehrung nicht zufrieden... Das blöde „Ochsen" auf das Examen konnte man in Dorpat kaum."

Von dem Verhälinis der Deutschen zu Rußland bemerkt Schwabe, daß man die damalige Vorherrschaft der Deutschen in den Ostseeprovinzen wohl Oligarchie oder Plutokratie nennen konnte, daß aber die alten Adelsgeschlechter sie mit ihrem Blut erworben und zum Besten des ganzen Landes geführt hätten; sie hätten es an Bildung und Kultur so gefördert, daß es über das ganze übrige Land hervorragte. Das hätte das alte Rußland gewußt; die Ostseeprovinzen seien die Pflanzschule der russischen Beamtenschaft geworden, und, solange man den Deutschen ihr Deutschtum ließ, hätten sie Rußland und den Zaren durch treue Anhänglichkeit gelohnt. Das spätere Verfahren Rußlands aber habe sich aus Uebermut, Torheit und Gemeinheit zusammengesetzt. Und diese drei klopften 1866 auch an die Pforten der deutsch-russischen Universität an. Im Sommer verlangte ein kaiserlicher Ukas die Einführung der russischen Sprache in den Regierungsbehörden der Ostseeprovinzen. Nur mit Mühe setzte es die Universität durch, daß der Verkehr und die Verhandlungen und Fakultät, Senat und Verwaltungsausschuß deutsch blieben, der Verkehr mit dem Kurator mußte aber russisch sein. Und die Moskowiter Presse, nach der nur altrussisches Wesen Berechtigung hat, hetzte weiter munter darauf los. 1869 wurde der Dorpater Geschichtsprofessor Schirren, der auf einen unverschämten moskowitischen Angriff eine deutliche deutsche Antwort gegeben, seines Amtes entsetzt. Es war eben der Anfang des Vernichtungskampfes gegen das Deutschtum.

Neues aus Muscatine

Heute werden die bekannten deutschen Kriegsbilder im hiesigen Grand Opernhaus gegeben. Ein guter Besuch steht in Aussicht.

* * *

Eine interessante Sammlung von Muscheln, Seesternen, Edelmetallerzen usw. ist jetzt im zweiten Stockwerk des städtischen Bibliothekgebäudes ausgestellt. Die werthvolle Sammlung war Eigenthum der hier kürzlich verstorbenen Schullehrerin Frl. Sarah Johnson und wurde der Bibliothek durch deren Schwester, Frl. Emma Johnson, als Geschenk übergeben.

* * *

Frl. Martha Alma Volke, Tochter von Frau eFrdinand Loge, 500 Grover Straße, und Herr Rudolph Witkoske wurden vorgestern Abend in der deutschen lutherischen Zionskirche durch Pastor John Haefner getraut. Nach der kirchlichen Handlung fand eine kurze Hochzeitsfeier im Heim der Braut statt. Die Neuvermählten werden sich an der Gilbert Straße häuslich niederlassen.

* * *

Bedeutende Verbesserungen werden gegenwärtig in der Park Knopffabrik in Süd Muscatine vorgenommen; auch werden weitere Maschinen für den Betrieb eingestellt werden. In etwa einem Monat werden alle Verbesserungsarbeiten ausgeführt sein, so daß die Arbeit mit vollem Betrieb aufgenommen werden kann.

* * *

Die Großgeschworenen haben zwei Anklagen gegen Delinquenten erhoben, nämlich gegen den Farbigen Robert Jackson, wegen thätlichen Angriffs mit beabsichtigtem Mord, und gegen Mike Hallick wegen Einbruchs. — Harry Temple, der wegen Verlassens seiner Frau vor Gericht stand, wurde freigelassen, da keine spezielle Anklage gegen ihn vorlag.

* * *

Der Frauen-Verein der deutschen lutherischen Zionsgemeinde versammelte sich vorgestern Nachmittag in der Vereinshalle und verbrachte die Stunden bei Handarbeit und nachfolgender Unterhaltung nebst Bewirthung.

* * *

Die Poolhallen der Stadt sind jetzt in Folge der Annahme der neuen Ordinanz durch den Stadtrath wieder eröffnet. Die Lizensen wurden erhöht. Für Billardtische müssen von jetzt ab je $6 und für Pooltische je $7 per Jahr bezahlt werden. Die Poolhallen dürfen von 6 Uhr Morgens bis 11 Uhr Nachts offen sein, ausgenommen Samstags werden sie bis 12 Uhr Nachts offen sein, und an Sonntagen von 1 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Nachts.

* * *

Die Beamtenwahl für das Alte Damenheim hat folgendes Resultat ergeben: Präsidentin, Frau P. M. Musjar; Vizepräsidentin, Frau W. S. Robertson; Schriftführerin, Frl. Winifred Giesler; Schatzmeisterin, Frau A. B. Brown; Verwaltungsrath: Frau J. A. Bishop, Frau J. Scott Blackwell, Frau Z. W. Hutchinson und Frl. Jennie Sinnett.

* * *

Ella Richter von Süd Muscatine, welche zehn Tage im Gefängniß war, weil sie eine Friedensbürgschaft von $300 nicht stellen wollte, hat jetzt eine Belohnung von $25 ausgesetzt, um die Person oder Personen zu nennen, welche einen Zaun auf ihrem Grundstück an der Green Straße beschädigt haben. Der Zaun, welcher 10 Fuß hoch war, soll aus Trotz gegen die Nachbarschaft errichtet worden sein.

* * *

Nach nur viermonatlichem Eheleben haben sich Joy Ellsworth und William Ellsworth vom Richter Donegan scheiden lassen. Das Paar verheirathete sich am 8. Mai 1914 in Rock Island und trennte sich am 8. September 1914. Die Frau verlangt die Vormundschaft über das vor drei Wochen geborene Söhnchen.

* * *

Die folgenden Großgeschworenen sind jetzt unter Richter Donegan in Sitzung: John A. Stortz, 2. Ward, Muscatine; Chas. Sinnett, Bloomington Twp.; O. E. Townsley, Cedar Twp.; D. O. Flint, Goshen Twp.; F. H. Elder, Pike Twp.; G. W. Hontz, Orono Twp.; H. Wildasin, Wilton Twp.; Harry Fishburn, Clerk; Jas. McElavy, Gerichtsdiener.

Neues aus Rock Island

Versucht Selbstmord, wird aber gerettet.

Einen Selbstmordversuch machte gestern Vormittag um 10:30 Uhr der 48 Jahre alte Will Meisner, indem er in seinem Zimmer, No. 1812½ 3. Avenue, sich durch Gas zu ersticken suchte. Die Frau des Hauses, wo der Mann logirte, bemerkte starken Gasgeruch und sie entdeckte bald, wo derselbe herkam. Die Thür zu dem Zimmer war verschlossen, ebenfalls die Fenstern, so daß mit Gewalt die Thür geöffnet werden mußte. Meisner saß auf dem Fußboden neben einem Stuhl und war schon gänzlich regungslos. Dr. Ralph Dart, der sofort gerufen wurde, ließ sogleich den städtischen Lungmotor kommen und nach längerer Arbeit gelang es ihm, den Mann wieder zum Leben zurückzubringen. Meisner soll die That in einem Anfall von Niedergeschlagenheit ausgeführt haben, weil er keine Arbeit erhalten konnte. Er war früher in Mack Glynn's Wirthschaft angestellt und als der Platz geschlossen wurde, konnte er keine Beschäftigung finden. Hoffentlich bessern sich seine Verhältnisse wieder, so daß er wieder Lust am Leben findet.

* * *

Die Beerdigung des verstorbenen Frl. Agnes Sexton findet heute Morgen um 9 Uhr von der St. Josephs-Kirche aus auf dem Calvary Friedhof statt. Pfarrer J. J. Quinn wird die Leichenrede halten.

* * *

Der städtische Bauinspektor stellte diese Woche siebzehn Bauerlaubnißscheine aus, mehr als seit einigen Wochen zuvor. Die Bauthätigkeit ist eine immer noch rege in der Stadt und wird auch wohl beibleiben, wenn das Wetter günstig bleibt.

* * *

Die Preise für Gaslicht und elektrisches Licht wird in kurzer Zeit herabgesetzt werden, wie die Geschäftsleitung der Peoples Power Co. bekannt macht. Diese Preisherabsetzung wird allen Konsumenten von Licht zu Gute kommen. Der Stadtrath hatte der Gesellschaft eine Anforderung gestellt bezüglich der Preisherabsetzung. Die Angelegenheit wird in der Sitzung am Montag regulirt werden.

* * *

Walter Lowe und Frl. Helen S. Carlson erhielten gestern vom County-Clerk einen Heirathserlaubnißschein ausgestellt.

Treppenhaus im künftigen Sommersitz des Präsidenten

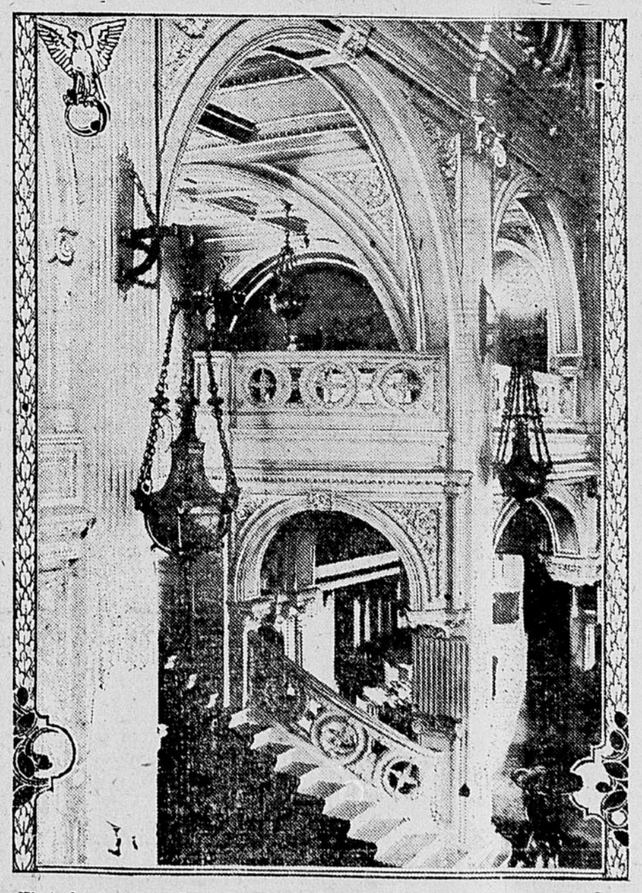

Photo by American Press Association.

Für das erste Bad des Baby's,
Für den Comfort der Alten,
Die ideale Wärme ist der

American Beauty

Electric Radiant Radiator

nothwendig.

Besehen Sie sich denselben in unserm neuen Ausstellungsraum.

PEOPLES LIGHT CO.

125 westl. 3. Straße Phone Dav. 5400

Eine Anzahl farbiger Einwohner der Stadt haben sich an Mayor McConochie gewandt, der es verhindern soll, daß das bekannte Bilderdrama „The Birth of a Nation", welches im Illinois Theater gegeben werden soll, aufgeführt wird, weil in dem Stück ein gewisses Vorurtheil gegen die farbige Rasse enthalten sein soll. Der Bürgermeister hat den Vertretern der Farbigen eine Zusammenkunft nächste Woche in der Angelegenheit bewilligt.

* * *

Der Jungfrauen-Verein der deutschen lutherischen Immanuelsgemeinde hielt vorgestern Abend im Vereinslokal ein Austern Supper nebst Unterhaltung ab, welches einen guten Besuch fand.

* * *

Herr Joe Tueckis ist nach Chicago gereist, wo er an der dortigen Blumen-Ausstellung theilnimmt. Er wird bald in Rock Island ein Blumengeschäft eröffnen.

Neues aus Moline.

Mann von Rapids City tod auf dem Hofe daselbst aufgefunden.

Christ Churchill, ein langjähriger Einwohner von Rapids City, wurde gestern Morgen auf dem Hofe hinter dem Heim von Frau E. H. Gallino todt aufgefunden. Wm. Oltmann, der ebenfalls bei der genannten Frau logirte, fand die Leiche vor. Ein Herzschlag ist als Todesursache festgestellt. Coroner Meyers hielt gestern Nachmittag eine Leichenschau ab, welche ein den Umständen entsprechendes Verdikt ergab. Der so plötzlich Verstorbene war 53 Jahre alt und hinterläßt drei Brüder und zwei Schwestern. Er wohnte seit etwa 12 Jahren in Rapids City.

* * *

An einem Herzleiden gestorben ist gestern Morgen im Heim ihrer Stieftochter, Frau Nels Efflandt, 1805 15. Straße, Frau Anna Christine Noreen im Alter von 75 Jahren gestorben. Sie wurde am 6. Mai 1840 in Guttenberg, Schweden, geboren und kam vor 47 Jahren ins Land und gleich nach Moline, der seitherigen Heimath. Ihr Gatte starb im Jahre 1906. Sie hinterläßt zwei Söhne, zwei Stieftöchter, einen Bruder und eine Schwester, sowie zwei Enkel. Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag auf dem Riverside Friedhof statt.

* * *

Im Stadthospital starb vorgestern Nachmittag im Wochenbett Frau Ruth Hedman, Frau von H. V. Hedman, 833 15. Avenue, wohnhaft, im Alter von 21 Jahren. Das Kind wurde am Mittwoch Abend geboren. Die so jung Verstorbene hinterläßt ihren Gatten und das erste Kind. Die Leiche wurde gestern nach Atkinson zur Beerdigung überführt.

* * *

Herr O. F. Hildebrandt, Sekretär des Grösser Moline Komite, reiste gestern Abend nach Decatur, Ill., wo er der Jahreskonvention der Commercial Club Sekretäre von Illinois beiwohnen wird.

* * *

Im hohen Alter von 84 Jahren ist vorgestern auf der County Farm King Grissom, ein langjähriger Einwohner von Rock Island County an Altersschwäche gestorben. Er wurde in Kentucky geboren und kam vor 40 Jahren nach Rock Island County. Der Verstorbene war zwei Mal verheirathet und beide Frauen sind ihm im Tode vorangegangen; er hinterläßt zwei Töchter und andere Verwandte.

* * *

Der Stadtrath hat vorgestern in seiner Sitzung einstimmig die Traffic Ordinanz angenommen, nach welcher alle Auto-Bus-Fahrer eine jährliche Lizens von $20 zu entrichten haben. Für die Omnibusfahrer ist ebenfalls eine Verordnung erlassen, aber es wird keine Lizens von denselben verlangt. Alle Omnibusse müssen während des Abends mit Licht versehen sein. Die Jitneybus-Besitzer wollen die neue Verordnung des Stadtraths vor Gericht regulirt haben. Ob ihnen dies etwas helfen wird, bleibt abzuwarten.

Messing-Bettstellen in genügender Auswahl von Muster und Style.

Unsere neuen Sendungen in Messing-Betten zeigen das neueste und beste der tonangebenden Fabrikanten.

Es gibt gerade so gut Style in Betten wie in Kleidern. Neue Sachen sind überzeugend in vielen Bettstellen, die wir gekauft haben.

Es bleibt sich gleich, ob Sie Bettstellen mit viereckigen oder runden Pfosten haben wollen, Sie werden hier etwas finden, was Ihnen zusagt, einfache sowohl wie künstlerisch ausgearbeitete Style.

Die Preise an unseren Messing-Bettstellen in dieser Saison sind besonders mäßig, wenn man die vorzügliche Qualität eines jeden Bettes in Betracht zieht.

Iowa Furniture & Carpet Co.

324-326-328 Brady Straße. Davenport, Ia.

Thos. McCullough Sons

Das größte Lager von enheimischen und importirten Stoffen für

Saisongemäße Anzüge und Ueberzieher

Die beste Arbeit und tadelloses Passen garantirt.

2. Flur — McCullough Gebäude — 122—124 westl. Dritte Straße.